



Das Dorf Onwe in der Ashanti Region in Ghana hat dank des Engagements der Familie Edsperger nun einen Brunnen und somit ständig Zugang zu frischem, sauberem Wasser. Das Bild links unten zeigt die einzige Wasserstelle, bevor es den Brunnen gab.

Fotos: privat

Hilfsprojekt in Afrika realisiert

Zugang zu Frischwasser

Durch Erlös aus dem Gedächtnistag für Tim Edsperger wurde ein Brunnen für das Dorf Onwe in Ghana gebaut

(fab) Rund ein Jahr liegt das Gedächtnisspiel für Tim Edsperger zurück. Nachdem der junge Fußballer des TSV Bogen im August 2015 völlig überraschend gestorben war, wollten seine Familie und der Verein gemeinsam an ihn erinnern – und gleichzeitig Gutes tun. Insgesamt 10 000 Euro wurden am Gedächtnistag gesammelt. Die Einnahmen wurden an die Organisation „Madamfo Ghana“ gespendet, die in Ghana (Westafrika) damit einen Brunnen bauen sollte.

Inzwischen ist der Brunnen fertig, erbaut im Dorf Onwe in der Ashanti Region. Im Juli vergangenen Jahres wurden die Spendengelder an die Organisation übergeben, in November wurde mit dem Bau begonnen und im De-

zember wurde der Brunnen fertiggestellt.

Bereits bei der Beerdigung Tim Edspergers bat die Familie um Spenden für das Team Bananenflanke statt Blumen oder Kränzen. Auch mit dem Gedächtnistag wurde Gutes getan. Die Familie Edsperger hat bei „Madamfo Ghana“ ein Patenkind – Tim Edsperger verbrachte seinen letzten Urlaub in Afrika –, und durch den Brunnen und damit sauberes Wasser wird die Situation der Kinder und Jugendlichen entscheidend verbessert. Deshalb entschied sich die Familie, dieses Projekt zu unterstützen. „Wir wollen uns nochmals herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Spendern bedanken“, sagt Tims Vater Otto Edsperger.